

Reformierte Kirche
Bezirk Cham

Kirche mit Zukunft

September 2026

Chomer Chilefänschter



**Seniorinnen und Senioren erkundeten das schöne
Werdenberg und bestaunten eine interessante
Greifvogelschau in Malbun**



Mit neuer Kraft nach der Sommerpause starten

Der Sommer war heiss! Nicht einzelne Tage lang, sondern wochenlang. Nicht wie in den letzten Jahren, sondern anders, besorgniserregend.

An einem heissen Abend finde ich unten vor der Haustür eine Amsel, mit geöffnetem Schnabel liegt sie da, etwas auf der Seite, die Füßchen können ihr Gewicht nicht mehr tragen, der Bauch ruht auf der Gummimatte vor der Tür neben den heissen Steinplatten. Ihr Atem geht schnell, die Augen sind halb geschlossen. Der Vogel ist erschöpft, lebensbedrohlich. Ich setze ihn vorsichtig in eine flache Schale mit kühlem Wasser, das Köpfchen ruht auf dem Tellerrand. Ich benetze sein Gefieder mit dem frischen Nass, streichle seinen Rücken, rede leise mit ihm, stelle das Gefäss mit dem schwarzen Vogel zwischen die Schatten spendenden Pflanzen auf den Erdboden. Nach einer Stunde komme ich zurück, er steht jetzt auf seinen Füßchen in der Wanne und schaut mich an – und fliegt, als ich näherkomme, mit einem Schrecklaut davon.

Wieder aufgerappelt! Satt getrunken, erholt und mit neuem Schwung geht es in die Luft.

Hoffentlich waren die Urlaubs Wochen im Juli/August für Sie auch so eine Zeit der Wiederbelebung. Hatten wir Anfang Juli mit hängenden Flügeln und heraushängender Zunge den Start der Ferien erreicht und alle Aufgaben, Prüfungen, Sommerfeste und Abschlussfeiern überstanden, konnten wir zur Ruhe finden- im und am Wasser, den Kopf ablegen in der Hängematte, die Seele baumeln lassen. Vielleicht auch neue Impulse und Erfahrungen gewinnen in fernen Ländern oder mit interessanten Leuten- und jetzt im September sind wir hoffentlich bereit für eine neue Runde.

Die Ideen für die kommenden Monate sind vielfältig. Eine Freundin erzählte mir begeistert, sie habe jetzt vor, in drei verschiedenen Projektchören zu singen. Ganz erfüllt und freudig schilderte sie mir die Chorleiter und aufzuführenden Werke.

Eine Kollegin aus der letzten Gemeinde besuchte uns im August. Wir plauderten über die Kinder Lager, die sie im Spätsommer leiten wird, den Herausforderungen, auf die sie sich freut, und auch, wie sie es schafft, mit ihrem doch recht gegensätzlich gelagerten

Partner zurechtzukommen und immer wieder gute Kompromisse für eine gelingende Beziehung zu finden.

Was liegt vor Ihnen? Was planen Sie für die kommenden Herbstmonate? Wen wollen Sie einmal einladen? Welchen Kurs besuchen? An welchen Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde wollen Sie teilnehmen?

Ich freue mich, Ihnen beim Mittagstisch zu begegnen oder beim Apéro nach dem Gottesdienst am Sonntag. Vielleicht laden Sie eine Nachbarin ein, mit Ihnen zum Seniorennachmittag oder Kleinkindersingen zu gehen, oder Sie haben Lust auf eine Stunde Bibel teilen oder die offene Gebetskirche.

Ich wünsche Ihnen für den Start nach der Sommerpause viel Freude und Kraft mit dem Monatsspruch für September aus dem Prediger-Buch der Bibel: «Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind». *Prediger 4,6*

Gottes Segen für Sie!

Ihre Diakonin Annette Plath

SENIOREN

Männertreff

Dienstag, 22. September
Abfahrt 13.57 Uhr ab Bahnhof Cham
(Bitte Fahrkarte selber lösen)

hûs, stat, fëld – Mittelalter in der Zentralschweiz

Führung durch die Sonderausstellung im Museum Burg Zug

Düster, rückständig, frauenfeindlich – das Mittelalter hat einen schlechten Ruf. Völlig zu Unrecht! Aber wie lebten die Menschen im Mittelalter? Wie wohnten sie, was assen sie? Feierten sie auch so gerne Feste wie die heutigen Menschen?

Zwischen 1200 und 1550 veränderte sich die Zentralschweiz enorm: Städte wurden gegründet, der Fernhandel blühte auf. Die Bergbevölkerung hielt immer mehr Vieh für den Export über die Alpenpässe. Das Leben der Menschen war geprägt vom Glauben, dem dörflichen Miteinander und den alltäglichen Mühen und Freuden. Begeben wir uns auf eine Zeitreise in eine mittelalterliche Stube, erkunden das städtische Handwerk, folgen wir den Menschen vom Garten über die Felder bis auf die höchsten Alpweiden und erhaschen einen Einblick in die damalige Glaubenswelt.

Herzliche Einladung!
Michael Sohn

Seniorentreff

Mittwoch, 23. September, 14.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Was ist los mit dem Journalismus und den Medien?

Wo kann ich mich heute noch gut informieren?

Die Medienwelt unterliegt grossen Veränderung: Sparzwänge, abnehmende Zeitungsleserschaft, Künstliche Intelligenz,...

Jana Bauer, Journalistin und Kennerin der Medienlandschaft, erklärt uns die Veränderungen im Journalismus. So verstehen wir besser die Herausforderungen, aber auch neue Möglichkeiten. Ziel ist, neben dem Verständnis für die Probleme, auch Wege zu entdecken, wie wir uns gut informieren können.

Herzliche Einladung
Pfarrer Michael Sohn, 041 780 65 71
michel.sohn@ref-zug.ch

ERWACHSENE

Männerstammtisch

Montag, 7. September, ab 19.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Alle Männer sind herzlich zum Stammtisch mit interessanten Gesprächen und etwas „Flüssigem“ eingeladen.
Pfarrer Michael Sohn, 041 780 65 71

Bibel-Teilen

Donnerstag, 10. Sept.
19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Gerne laden wir Sie einmal im Monat für eine Stunde zum Bibel-Teilen ein. Wir wollen zusammen – anhand von Bibeltexten – ins Gespräch kommen.
Pfarrer Michael Sohn



Träumlikafi

Montag, 14. September
14.00 Uhr – 16.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Beim «käfele», plaudern, lachen, wollen wir einfach einmal im Monat Zeit haben füreinander.

Frauen und Männer jeder Altersstufe sind herzlich eingeladen!
Edith Heeb



Reformierter Frauenverein Cham

Dienstag, 22. September, 14.00 Uhr
Altersheim Büel

Kaffee-Höck

Wir geniessen den Nachmittag gemeinsam bei Kaffee, Tee und Kuchen.

Anmeldung bei Annemarie Wälchli,
041 780 26 04, ami.waelchli@greenmail.ch

Buchpremiere Kaminski-Kids

Mittwoch 2. September, 14.00 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum Zug

Carlo Meier liest für seine Fangemeinde und signiert Bücher.

«Streng Geheim» ist das neueste Buch der erfolgreichen Schweizer Kinder- und Jugendbuch-Krimi-Reihe des Zuger Autors Carlo Meier. Es wurde anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Schuldenberatung Triangel Zug lanciert. Die Begrüssungsworte an der Buchpremiere wird Landammann und Vorsteher der Direktion des Inneren, Andreas Hostettler, sprechen.

Im Anschluss an die Lesung gibt es einen kleinen Apéro.

Kinder, Jugendliche und Interessierte sind herzlich eingeladen!

Mittags-Tisch

Donnerstag, 3. September, 12.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal



Die reformierte und die katholische Kirche, zusammen mit der KISS Genossenschaft Cham und FRW-Zug, laden Sie herzlich dazu ein.

Fr. 8.– pro Person (Kinder, Geringverdiener Fr. 2.–). Alle Altersgruppen sind willkommen.

KINDER UND FAMILIE

Gschichtehöck

Mittwoch, 2. September
9.30 – 11.00 Uhr

im Ref. Kirchgemeindesaal

Der barmherzige Samariter

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 2 und 5 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern zum Gschichte lose, Spielen, Znüni und Austausch.
Kontakt: Sozialdiakon Toni Timar,
toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19.
Lore Iten, 041 780 61 13

Singen mit Kleinkindern

Mittwoch, 9. September
9.30 – 11.00 Uhr

im Ref. Kirchgemeindesaal.

Für Kinder von 2 – 5 Jahren mit einer Begleitperson.

Sozialdiakon Toni Timar,
toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19

Spielabend für Kinder & Jugendliche

Freitag, 4. September, 17.30 – 20.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Tolle Spiele und viel Spass, dazu gibt es Hot Dogs, Chips und Getränke.

Infos und Anmeldung bei

Sozialdiakon Toni Timar 041 780 11 19

Filmabend für Kinder & Jugendliche

Freitag, 18. September

17.30 – 19.30 Uhr (5 – 12 Jahre)

19.30 – 21.30 Uhr (ab 13 Jahren)

Infos und Anmeldung bei

Sozialdiakon Toni Timar 041 780 11 19

Wenn Worte fehlen

Wie wir Betroffenen in schweren Zeiten hilfreich begegnen können

Mittwoch, 30. September, 19.30 bis 21.30 Uhr

Ref. Kirchgemeindesaal

Wenn Menschen Schweres erleben, fehlen uns oft die Worte – und wir weichen lieber aus. Was soll man auch sagen?

An diesem Abend geht es darum zu lernen, wie wir mutig ins Gespräch kommen und hilfreich reagieren können. In unterschiedlichen Gesprächsrunden tauschen wir Erfahrungen aus und entdecken, was wirklich hilft. Dabei behalten wir auch unsere eigenen Grenzen und Ressourcen im Blick.

Moderation

Barbara Baumann, ref. Pfarrerin Zug Menzingen

Jrene Bianchi, ref. Pfarrerin Hünenberg

Hubertus Kuhns, ref. Pfarrer Steinhausen

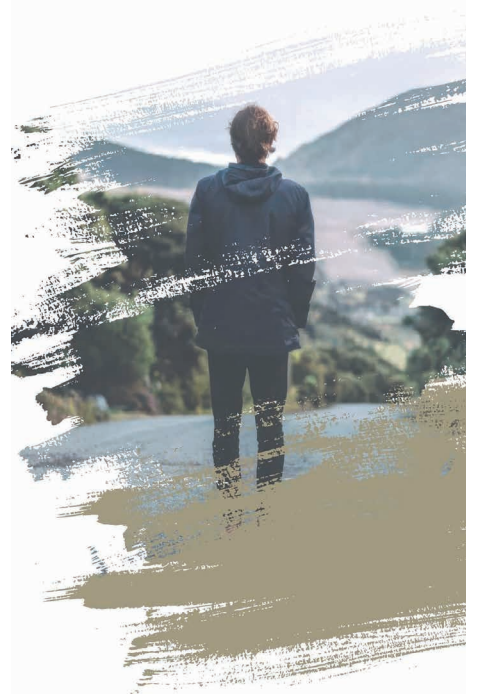
Rahel Nilsson, ref. Pfarrerin Cham

Kontakt

Pfarrerin Barbara Baumann, 041 756 06 16, barbara.baumann@ref-zug.ch

Der Abend ist offen für alle – mit oder ohne kirchlichen Hintergrund.

Die Teilnahme ist kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.



VATER-KIND-TAG 2026

Jetzt anmelden zum Vater-Kind Tag

Samstag, 5. September, 8.30 – 15.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindesaal Rotkreuz

Ein Tag voller gemeinsamer Erlebnisse wartet auf euch!

Freut euch auf ein feines Frühstück, eine spannende Aktion, gemeinsames Grillieren und jede Menge Zeit für Spiel, Spass und unvergessliche Erinnerungen.

Was genau auf euch wartet? Das bleibt noch eine Überraschung – lasst euch überraschen!

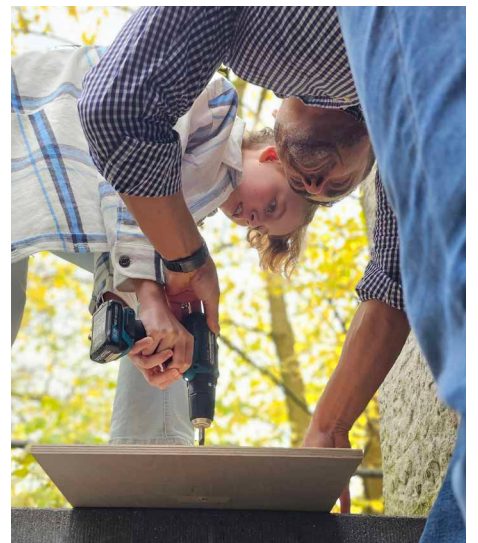
Ob Papa, Götti, cooler Onkel oder jung gebliebener Opa – alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit ihrem Kind einen besonderen Tag zu verbringen.

Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung bei:

Sozialdiakon Toni Timar, toni.timar@ref-zug.ch, 076 302 99 42

Anmeldeschluss: 29. August



SPEZIALKIRCHENREINIGUNG 24.08.– 4.09.26

Innenrenovation unserer Kirche

Die Spezialfirma Fontana & Fontana reinigt vom 24. August bis 4. September die Innenwände und Decken unserer Kirche.

Der gekalkte Verputz weist seit der letzten Innenrestauration im Jahre 2005 umweltbedingt starke Verfärbungen auf. Auch defekte Fugen usw. werden saniert. Die Malerfirma aus Rapperswil-Jona hat sich dafür spezialisiert und verfügt über grosse Erfahrung sowie über die nötige Technik und Spezialgeräte, die eine Räumung des Kircheninneren während der Ausführung überflüssig machen.

Wir freuen uns, dann den Gottesdienst am 6. September wieder im erfrischten Kirchenraum erleben zu dürfen.



Youtheology – Youth, Theologie und Pizza

Donnerstag, 17. September, ab 17.30 Uhr im Ref. Kirchgemeindesaal

Du hast Lust auf gute Gespräche, neue Perspektiven und einen gemütlichen Abend mit anderen Jugendlichen? Und bist du in deinem Konfjahr oder älter?

Dann komm zu unserem neuen Youtheology-Abend.

Wir essen Pizza und diskutieren über Themen, die uns bewegen – aus der Perspektive der Bibel und unserer heutigen Welt.

17.30 – 18.30 Uhr Ankommen & Nacht

18.30 – 20.30 Uhr Diskussion zu einem aktuellen Thema

Mit viel Raum für Austausch, Fragen und unterschiedliche Meinungen, inklusive einer kurzen Einführung zur historischen Einordnung des Bibeltextes oder zum Thema.

Mögliche Themen könnten sein: Wie gehen wir heute mit schwierigen Bibelstellen um? Widersprechen sich Glaube und Wissenschaft? Ist die Bibel rassistisch? Hat die Bibel ein Problem mit Frauen? Gender – widerspricht das dem christlichen Glauben?

Bist du dabei? Dann kontaktiere bitte Pfarrerin Rahel Nilsson unter 041 780 67 26, rahel.nilsson@ref-zug.ch.



MITTEILUNG DER BEZIRKSKIRCHENPFLEGE

Veränderung im Pfarramt

Unser sehr geschätzter Pfarrer, Michael Sohn-Raaflaub, wird uns per Ende Februar 2027 leider verlassen. Er möchte zusammen mit seiner Frau Anna in die Nähe ihrer jüngsten Tochter und deren Familie ziehen. Deshalb stehen wir im Bezirk Cham vor der Aufgabe, eine Pfarrwahlkommission zu bilden und eine Nachfolge für seine Stelle zu finden. Sie sind herzlich eingeladen, an der kommenden Bezirksversammlung Ende September teilzunehmen und die sich zur Verfügung stellenden Personen in die Pfarrwahlkommission zu wählen.

Ihre Bezirkskirchenpflege Cham

Einladung zur ausserordentlichen Bezirksversammlung

Sonntag, 27. September 2026, ca. 11.00 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)
im reformierten Kirchgemeindesaal an der Sinslerstrasse in Cham – wie termingerecht im Amtsblatt publiziert.

Traktanden

1. Protokoll der Bezirksversammlung vom 15. März 2026
2. Nomination Pfarrerin Rahel Nilsson zur Wiederwahl
3. Wahl der Pfarrwahlkommission und ihres Präsidenten
4. Varia

Das Protokoll der Bezirksversammlung vom 15. März 2026 wird 14 Tage vor der Bezirksversammlung im Büro des reformierten Pfarramtes und der Sozialdiakonischen Dienste an der Sinslerstrasse 27 in Cham und im Schriftenstand der reformierten Kirche zur Einsichtnahme aufgelegt.

Im Bezirk stimm- und wahlberechtigt sind Bezirksmitglieder (auch ausländische), nach erfolgter Konfirmation oder nach Erfüllung des 16. Lebensjahres.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Reformierte Kirche Bezirk Cham
Charlie Mace, Präsidentin Bezirkskirchenpflege

Und da kam der Falkner mit seinen Greifvögeln...

Wie kann das sein? An dem einzigen Tag mit Regenwetter machten wir unseren Tagesausflug!

Ja, da kann man nichts machen, und so stiegen wir um 8.00 Uhr in der Frühe in den Bus und los ging die Fahrt. 37 Teilnehmende hatten wir auf der Liste und fast alle waren dabei.

Die Gruppe liess sich fröhlich und mit guten Gesprächen zunächst über den Hirzel, am Zürichsee entlang, hinauf auf den Rickenpass chauffieren.

Dort legten wir einen ersten Halt ein. Mit Kaffee und Gipfeli gestärkt, ging es anschliessend durch das Toggenburg. Ab und zu fragte man sich schon, wo denn die Berge hingekommen sind, aber die Vorfreude auf Werdenberg ergriff den ganzen Bus. Ruth Eichelberger versorgte uns mit Informationen zu Werdenberg, schliesslich kennt sie diese kleinste Stadt der Schweiz (mit heute 90 Einwohnern) von Kindesbeinen an.

So kamen wir in Werdenberg an, und schon machte das schlechte Wetter eine Pause. Wir durften auf dem zentralen Dorfplatz nun sehen, was Ruth Eichelberger uns im Car erzählt hatte. Da staunten wir über das schöne und stimmige Ortsbild. Grossartig!

Schliesslich war es Zeit, unsere Reise fortzusetzen, nun ging es über den Rhein nach Lichtenstein – ein bisschen Ausland und doch auch nicht!

Steil hinauf brachte uns der Bus zum Restaurant Kulm nach Triesenberg. Einen wunderschönen Blick über das Rheintal und hinüber zu den Bergen des Alpsteins - so hatte es in der Ankündigung der Reise geheissen. Und was sahen wir? Nichts, gar nichts, d.h. das stimmt nicht ganz: wir sahen den Teller mit dem feinen Zmittag und unsere Tischnachbarn, mit denen wir uns wunderbar unterhielten. Nun gut, wegen der Tal- und Bergsicht, da müssen wir halt nochmals hin.

Und jetzt sollte noch ein Höhepunkt des Tagesausflugs anstehen: die Greifvogelshow in Malbun! Aber wie soll das gehen? Es ist Nebel, es regnet ziemlich. Welcher Hund geht da vor's Haus und welcher Adler schwingt sich in irgendwelche Höhen?

Wir fuhren mit dem Bus hinauf nach Malbun und stiegen schirmbewaffnet aus dem Car. Unter einem grossen Dach, geschützt vor dem Regen warteten wir



ge-spannt. Und da kam der Falkner mit seinen Greifvögeln. Er zeigte uns seine Vögel, ihre Eigenarten, Fähigkeiten und wir kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus: Uhu, Schleiereule, Habicht, Falke, Adler, ...

Wie im Fluge war die Zeit vorbei, wir mussten Abschied nehmen. Also bestiegen wir den beheizten Bus, der uns am Walensee entlang wieder ins Zugerland nach Cham brachte.

Wenn wir heute zurückdenken, erinnern wir uns nicht mehr an das Sauwetter, sondern an ganz viele wunderbare Erlebnisse und eine schöne Gemeinschaft!

Pfarrer Michael Sohn



Jugendliche sammelten tolle Eindrücke in Lissabon

15 Jugendliche, zwei Leiterinnen – fünf Tage, unzählige Schritte – das war unser kantonales Jugendlager in Lissabon.

Vom 4. bis 8. Juli erkundeten wir die portugiesische Hauptstadt. Wir liefen gefühlt zehnmal quer durch Lissabon, hoch und runter über die berühmten Hügel, und sammelten dabei nicht nur unzählige Eindrücke, sondern auch einige Kilometer auf dem Schrittzähler. Zum Glück hatten wir eine Zwei-Tages-Karte für den Sightseeing-Bus. So durfte zwischendurch auch einmal der Bus die Arbeit übernehmen, während wir ganz gemütlich mit dem Wind in den Haaren durch die Strassen von Lissabon tuckerten.

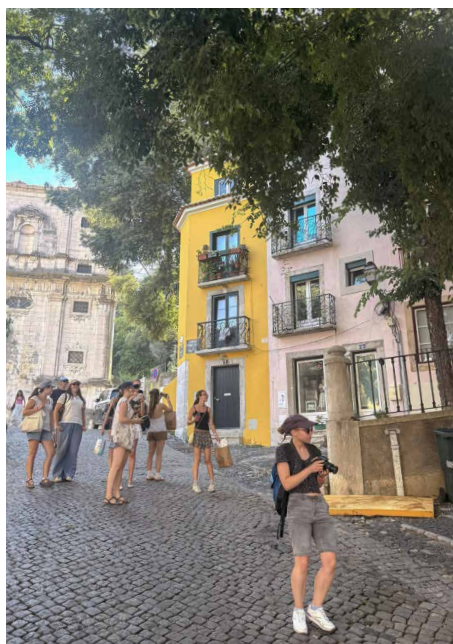
Natürlich kam auch das Geniessen nicht zu kurz: feines Essen, viele gute Gespräche, Karaoke, Tanzen und jede Menge Lachen sorgten für beste Stimmung.

Ein weiteres Highlight war das Public Viewing des Schweiz-Kolumbien-Spiels. Gemeinsam mit rund 50 Schweizer Fans und geschätzt 400 Kolumbianerinnen und Kolumbianern erlebten wir eine Fussballstimmung, die wir so schnell nicht vergessen werden. Vor allem das gemeinsame Mitsingen von «W. Nuss vo Bümpliz» nach dem Sieg der Schweizer Nati – und die überraschten Gesichter der kolumbianischen Fans über unseren Musikgeschmack – werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Einige von uns kehrten mit einem etwas schwereren Koffer nach Hause zurück, andere nahmen als Souvenir einen Sonnenbrand oder ganz viele neue Memes mit. Ich bin aber überzeugt, dass wir alle vor allem viele schöne Erinnerungen mit nach Hause genommen haben.

Vielen Dank für diese amüsante Reise mit euch!

Eure Pfarrerin Rahel Nilsson



GOTTESDIENST-KALENDER

Sonntag, 6. September

10.00 Uhr

Gerald Weihrauch, Sozialdiakon und Theologe
Orgel/Piano: Mi-Sun Weber

Sonntag, 13. September

10.00 Uhr

Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel/Piano: Mi-Sun Weber

Sonntag, 20. September

10.00 Uhr

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel/Piano: Mi-Sun Weber
Es singt der Jodlerclub Schlossgruess

Sonntag, 27. September

10.00 Uhr

Pfrn. Rahel Nilsson
Orgel/Piano: Mi-Sun Weber

Anschliessend um ca. 11.00 Uhr:
Ausserordentliche Bezirksversammlung
im Kirchgemeindesaal

Glocken läuten zum Gedenken an das Attentat in Zug

Zum Gedenken an das Attentat
im Zuger Regierungsgebäude
sowie an alle Opfer von Gewalt
auf der Welt läuten im ganzen
Kanton am

**Sonntag, 27. September um
12.00 Uhr** die Kirchenglocken.

Um 19.00 Uhr findet ein ökumeni-
scher Gedenkgottesdienst in der
Katholischen Kirche St. Oswald in
Zug statt.

ANDACHTEN

Alterszentrum Büel

Mittwoch, 23. September
10.40 Uhr
Sozialdiakonin Annette Plath

Pflegezentrum Ennetsee

Freitag, 25. September
10.15 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
mit Sozialdiakonin Annette Plath

GOTTES SEGEN ZUR TAUFE

Noé Yann Müller
Savio Tocci

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN

Rosmarie Mürger geb. Scherz
verstorben im 89. Lebensjahr

Hans Schadl
verstorben im 93. Lebensjahr

*Wir entbieten den Angehörigen der Ver-
storbenen unsere herzliche Anteilnahme.*

GOTTESDIENSTVERTRETUNG



Am Sonntag, 6. Sep-
tember wird Gerald
Weihrauch, Sozialdia-
kon und Theologe,
den Gottesdienst bei
uns halten.
Herzlich willkommen
in Cham!

Agenda September 2026

Mittwoch

02. 09.30 Uhr Gschichtehöck

Donnerstag

03. 12.00 Uhr Mittagstisch

Freitag

04. 17.30 Uhr Kinder-Spielabend

Samstag

05. 08.30 Uhr Vater-Kind-Tag

Sonntag

06. 10.00 Uhr Gottesdienst

Montag

07. 19.00 Uhr Männerstammtisch

Mittwoch

09. 09.30 Uhr Singen mit Kleinkindern

Donnerstag

10. 19.00 Uhr Bibel-Teilen

Sonntag

13. 10.00 Uhr Gottesdienst

Montag

14. 14.00 Uhr Träumlikafi

Donnerstag

17. 17.30 Uhr Youth-Veranstaltung

Freitag

18. 17.30 Uhr Kinder-Filmabend
19.30 Uhr Jugend-Filmabend

Sonntag – Bettag

20. 10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag

22. 13.57 Uhr Männertreff

Mittwoch

23. 10.40 Uhr Andacht Büel
14.00 Uhr Seniorentreff

Freitag

25. 10.30 Uhr Andacht Ennetsee

Sonntag

27. 10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Ausserordentliche
Bezirksversammlung
19.00 Uhr Ökum. Gedenk-
gottesdienst in Zug

Mittwoch

30. 19.30 Uhr Erwachsenenbildung
«Wenn Worte fehlen»

Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 71, michael.sohn@ref-zug.ch

Pfarrerin Rahel Nilsson-Albrecht
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
041 780 67 26, rahel.nilsson@ref-zug.ch

Sozialdiakonin Annette Plath
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 58, annette.plath@ref-zug.ch

Sozialdiakon Toni Timar
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
041 780 11 19, toni.timar@ref-zug.ch

Sigrist Stefan Gubler
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
079 341 71 30, stefan.gubler@ref-zug.ch

Stv. Sigristin Jolanda Rogge
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
078 634 05 21

Sekretariat/Saalreservationen
Büro Pfarramt/Diakonische Dienste
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham

Öffnungszeiten:
Montag, 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 8.30 – 11.30 Uhr
041 780 65 70, stefan.gubler@ref-zug.ch

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer
Homepage: www.ref-zug.ch/cham

Verlag Reformierte Kirche Bezirk Cham.
Das Chomer Chlefänschter erscheint
als Beilage zum Kirchenboten und ist
im Abo inbegriffen.
Auflage 1700 Ex.

Redaktion: Stefan Gubler und Team
Fotos: Adobe Stock, Michael Sohn, Rahel
Nilsson, zVg
Redaktionsschluss Ausgabe Oktober:
1. September